

Presseinformation

Axians Infoma Innovationspreis 2021 Ausgezeichnete Projekte zeigen Nutzen digitaler Prozesse auf

Ulm, 2. Dezember 2021.- Die Entscheidungen sind gefallen: Der niedersächsische Landkreis Leer ist der Gewinner des diesjährigen Axians Infoma Innovationspreises. Als Finalisten ausgezeichnet wurden die hessische Gemeinde Hüttenberg sowie die österreichische Stadt Villach. Das Ulmer Software- und Dienstleistungsunternehmen verlieh den Preis nunmehr zum neunten Mal in Folge an kommunale Verwaltungen, deren auf Infoma newsystem basierenden Projekte Orientierung bei der Umsetzung einer zukunftsorientierten Digitalisierungsstrategie geben können. Das mit den Auszeichnungen verbundene Preisgeld kommt selbstgewählten sozialen Zwecken zugute.

Auch in diesem Jahr gingen wieder zahlreiche Bewerbungen um den Innovationspreis ein. Die Bewertung übernahm wie in der Vergangenheit Professor Dr. Jens Weiß von der Hochschule Harz. Alle Voraussetzungen für die Gewinnerposition brachte für den Juror das Projekt „Finance 21“ des **Landkreises Leer** mit. „Es steht beispielhaft für erfolgreiche kommunale Digitalisierungsprojekte, deren Umsetzung zwar durch die Pandemie erschwert wurden, die aber gleichzeitig den Nutzen digitaler Verwaltungsarbeit durch die Unterstützung der Arbeit im Homeoffice unmittelbar erlebbar gemacht haben“, so seine Begründung.

Der Landkreis Leer spendet das Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Leer e.V.

Auf einen der beiden Finalistenplätze schaffte es die **Gemeinde Hüttenberg** mit ihrem Projekt „Optimierung Rechnungsverarbeitungsprozess“. Professor Dr. Weiß überzeugte hier vor allem der Prozess der kontinuierlichen Optimierung und Digitalisierung der Finanzprozesse in einer kleinen Gemeinde, der beispielhaft zeigt, wie Künstliche Intelligenz für die kommunale Verwaltung nutzbar gemacht werden kann.

Das Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro investiert die Gemeinde Hüttenberg in die Gestaltung des Rathausplatzes mit Spiel- und Freizeitmöglichkeiten als Treffpunkt einer lebendigen Gemeinde.

Zum ersten Mal in der Historie des Axians Infoma Innovationspreises ging in diesem Jahr eine Auszeichnung nach Österreich. Die **Stadt Villach** in Kärnten eroberte sich mit ihrem Projekt „Elektronische Zustellung aus Infoma newsystem“ den zweiten Finalistenplatz. Damit honorierte Professor Dr. Weiß die Anbindung des automatisierten, weitgehend digitalen Versands der



Behördenpost an das österreichische Adressregister als hervorragendes Beispiel
ebenenübergreifender Verwaltungsdigitalisierung in einem föderalen Staat.

Für das Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro hat die Stadt Villach die Westbahnhoffnung Villach sowie
die Arge Sozial Villach ausgewählt.

Axians Infoma Geschäftsführer Holger Schmelzeisen sieht in den eingereichten Bewerbungen für den
Innovationspreis 2021 die Fortsetzung einer sich bereits im vergangenen Jahr abzeichnenden
Entwicklung: „Auch wenn die meisten Kommunen in Deutschland erst am Anfang ihrer
Digitalisierungsplanungen stehen, spiegeln die eingereichten Projekte doch die klare Tendenz wider,
den Weg in die vollständige Digitalisierung von Verwaltungsprozessen zu gehen. Deshalb freuen wir
uns um so mehr, wenn die ausgezeichneten Beispiele möglichst viele Kommunen – ob groß wie der
Gewinner Landkreis Leer oder eher klein wie der Finalist Gemeinde Hüttenberg – zur Nachahmung in
Richtung einer smarten Verwaltung bewegen.“

Weitere Informationen:

Axians Infoma GmbH

Hanne Kathrin Müller, Leiterin Marketing und Presse

Hörvelsinger Weg 17-21 - 89081 Ulm - Deutschland

Telefon +49 731 1551-637 - Fax +49 731 1551-555

hanne-kathrin.mueller@axians-infoma.de - www.axians-infoma.de



Hintergrundinformation

Die Axians Infoma GmbH ist erfahrener Partner von Kommunen und ihren Betrieben, Rechenzentren sowie kirchlichen Institutionen. Den Kunden ermöglicht das nachhaltige, wirtschaftliche und moderne Produkt- und Dienstleistungsangebot die Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen. Mit der modular aufgebauten Software Infoma newsystem steht dafür eine einzigartige integrierte Komplettlösung für das Finanzwesen zur Verfügung, ergänzt um Fachverfahren sowie Lösungen rund um das Thema eGovernment. Für den Weg zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen übernimmt Axians Infoma auch die konzeptionelle Beratung und begleitet die Kunden bei der Realisierung.

Insgesamt setzen über 1.300 bundesdeutsche Verwaltungen jeder Größenordnung Infoma newsystem-Produkte ein, davon über 1000 das Finanzwesen Infoma newsystem. Im Bereich Liegenschafts- und Gebäudemanagement stehen rund 400 Kunden auf der Kundenliste. Damit zählt Axians Infoma im Finanzwesen wie im kommunalen Liegenschafts- und Gebäudemanagement zu den Marktführern.

Im Rahmen der 2002 gegründeten Infoma partnergroup – einer Kooperation mit innovativen Rechenzentren – vertreiben die Mitglieder die Infoma newsystem-Produkte sowohl autonom als auch zentral als Fullservice-Dienstleister.

Durch die Kombination mit dem Lösungs- und Beratungsportfolio der Axians Infoma Schwesterunternehmen Axians Infoma (Austria), Axians Infoma Schweiz, Axians IKVS, Axians Public Consulting, Axians eWaste, Axians Athos und müllerchur (Schweiz) erhalten Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Teilen auch schon darüber hinaus die Möglichkeit, alle Aufgaben im Bereich kommunaler Finanzen, Steuerung und Abfallwirtschaft aus einer Hand abzudecken.

Axians Infoma gehört zu Axians, der weltweiten Dachmarke für ICT-Lösungen von VINCI Energies.
www.axians-infoma.de

Axians in Deutschland

Die Unternehmensgruppe Axians in Deutschland ist Teil des globalen Markennetzwerks für ICT-Lösungen von Vinci Energies. Mit einem ganzheitlichen ICT-Portfolio unterstützt die Gruppe Unternehmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber sowie Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. In den vier Geschäftsbereichen IT & Managed Services, Business Applications & Data Analytics, Telecom Infrastructures und Public Software sorgen Berater, Entwickler und Techniker dafür, das Leben von Menschen zu verbessern – etwa durch Cloud- und Data-Center-Infrastrukturen, Cybersicherheit, Unternehmens- und Breitbandnetze, IoT-Lösungen, Managed Services sowie führende Software für Abfallwirtschaft, Schüttgutindustrie, technischen Service und die öffentliche Verwaltung.

2020: 511 Millionen Euro Umsatz // 1.900 Mitarbeiter // 28 Städte

Zur Unternehmensgruppe gehören folgende GmbHs: Axians Digital Acceleration // Axians eWaste // Axians GA Netztechnik // Axians IKVS // Axians Industrial Applications & Services // Axians Infoma // Axians Lynx // Axians IT Security // Axians Cloud & IT-Automation // Axians NEO Solutions & Technology // Axians Networks & Solutions // Axians Public Consulting // Axians Athos // CHB Elektro & Fernmeldebau // OFM Communications // OFM Netzwerk & Systemtechnik

www.axians.de

Über Axians

Axians unterstützt privatwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. Ob Applikationen oder Data Analytics, Unternehmensnetze, Shared Workspace, Data Center, Cloud-Lösungen, Telekommunikationsinfrastrukturen oder Internetsicherheit – Axians ist Spezialist für alle aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien! Durch Beratung, Planung, Integration und eine breite Palette von Dienstleistungen erschließt Axians den vollen Mehrwert dieser Technologien in Form bedarfsgerechter Lösungen für den Kunden. Axians ist eine Marke von Vinci Energies.

2020: 2,6 Milliarden Euro Umsatz // 12.000 Mitarbeiter // 25 Länder

www.axians.com

Über Vinci Energies

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer sich ständig verändernden Welt legt VINCI Energies den Fokus auf die Implementierung neuer Technologien. Zwei Entwicklungen werden besonders unterstützt: digitale Transformation und Energiewende.

Die 1.800 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units von VINCI Energies erhöhen jeden Tag die Zuverlässigkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Effizienz von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken, Gebäuden und Informationssystemen.

2020: 13,7 Milliarden Euro Umsatz // 83.800 Mitarbeiter // 1.800 Business Units // 55 Länder

www.vinci-energies.com